Helle Panke ANGEBOTE

Juli/August 2010 Jahrgang 20 Ausgabe 7

Helle Panke e.V.
Rosa-Luxemburg-Stiftung Berlin

Kopenhagener Straße 76
10437 Berlin - Prenzlauer Berg

TELEFON
(030) 47 53 87 24
FAX
47 37 87 75
E-MAIL
info@helle-panke.de
INTERNET
www.helle-panke.de

In dieser Ausgabe

- Veranstaltungsangebot für Juli/August ... Seiten 3 - 7
- Tagungen im September ... Seite 8

Beiträge und Spenden

Auch in den vergangenen Wochen erreichten uns Geld- und Buchspenden. Wir möchten uns auch auf diesem Wege für die Unterstützung des Vereins bedanken.
Interessenten bieten wir die Mitgliedschaft im Verein an: Jahresbeitrag:
36 • / erm. 16 • .
Beiträge und Spenden bitten wir zu überweisen auf:

Postbank Berlin,
BLZ 100 100 10,
Kontonummer
6017 64-104

Beiträge und Geldspenden sind steuerlich absetzbar.

Die Realisierung der Projekte wird durch Mittel der DKLB und der RLS ermöglicht.

Illustration auf Seite 1 von Horst Schrade

Helle Panke e.V. – Rosa-Luxemburg-Stiftung Berlin
Kopenhagener Straße 76, 10437 Berlin

Tel.: **(030) 47 53 87 24 /** Fax: **(030) 47 37 87 75**
info@helle-panke.de www.helle-panke. de

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:
Mo bis Do 14.00 - 17.00 Uhr

"Helle Panke" wurde 1991 in der Rechtsform als eingetragener Verein mit anerkanntem gemeinnützigen Charakter gegründet. Der Verein unterbreitet Angebote zur politischen Bildung und organisiert Gespräche und Lesungen mit Autoren sozialwissenschaftlicher und belletristischer Literatur. Alle Veranstaltungen sind öffentlich, die Teilnahme von Nichtmitgliedern ist ausdrücklich erwünscht.

Das Programm kann in Berliner Zeitungen und Zeitschriften in den täglichen bzw. Wochenvorschauen sowie im Internet eingesehen werden. Interessenten erhalten das Monatsprogramm auf Wunsch zugeschickt.

Der Verein verfügt über eigene Veranstaltungsräume in der Kopenhagener Straße 9. Die Angebote sind sowohl Konferenzen, Seminare als auch Abendveranstaltungen mit geringfügigem Eintritt und finden zumeist in Berlin-Prenzlauer Berg, Kopenhagener Straße 9 statt.

Veranstaltungsschwerpunkte sind:
– Konzeptionen und Politikangebote linker gesellschaftlicher Kräfte zu Entwicklungstendenzen in Deutschland, Europa und der Welt von heute
– Kritische Auseinandersetzung zu Eckpunkten der Geschichte der DDR und Probleme des deutschen Vereinigungsprozesses
– Philosophische Theorien und Modelle in Geschichte und Gegenwart
– Kritische Befragung theoretischer Auffassungen von Marx, Engels, Lenin und anderer Theoretiker der deutschen und internationalen Arbeiterbewegung
– Grundfragen der ökonomischen Entwicklung in den Industriestaaten, insbesondere in Deutschland - Vorstellung linksalternativer Konzepte
– Kulturelle Veranstaltungen (Buchvorstellungen, Konzerte und Galerien)
– Podiumsdiskussionen zu aktuell-politischen Problemen

"Helle Panke" e.V. – Rosa-Luxemburg-Stiftung Berlin ist Kooperationspartner der RLS und Mitglied des Rates der der Partei DIE LINKE nahe stehenden Landesstiftungen für politische Bildung

Impressum
Herausgeber ist der Vorstand des Vereins "Helle Panke" e.V. – Rosa-Luxemburg-Stiftung Berlin – v.i.s.d.p. Birgit Pomorin
Redaktion und Gestaltung: Dr. Peter Welker, Axel Hempel
Erscheinungsweise monatlich, kostenlose Zusendung an Vereinsmitglieder, Bestellungen gegen Schutzgebühr möglich.
Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe 1. August 2010 (Septemberausgabe)

Veranstaltungsangebot Juli/August 2010

Freitag, 2. Juli 2010, 17:00 Uhr bis Sonntag, 4. Juli 2010
Junge Panke

Freie Gesellschaft – wie sieht sie aus?

Wir leben in einer Gesellschaft, in der die Verwertung und das Profitmachen oberste Priorität bei allen gesellschaftlichen Prozessen haben. Aber wie könnte es anders gehen? Was ist „das ganz Andere“? Wie kann eine Gesellschaft aussehen, in der es in erster Linie nicht um den Profit, sondern um die Bedürfnisse der Menschen geht? Und wie sieht es schon heute mit innergesellschaftlichen Ansätzen aus? Gibt es Modelle, die im Kleinen vielleicht schon vorzeichnen, wie es im Großen einmal klappen könnte mit der klassenlosen und freien Gesellschaft?
Mit diesen Fragen wollen wir uns ein Wochenende lang beschäftigen, gemeinsam Texte lesen und erarbeiten, Filmmaterial auswerten, diskutieren und uns auch einfach mal selbst ausspinnen - alles unter dem Blickpunkt: Wie könnte sie aussehen, die Welt jenseits des Profits? Das Seminar richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene.
Diskussion mit **Kolja Schumann** und **Stephan Puhlmann**
Kosten: 10 Euro – Wir bitten um Anmeldung
Ort: Jugendbildungsstätte Kurt Löwenstein, Freienwalder Chaussee 8-10, 16356 Werftpfuhl

---

Sonnabend, 3. Juli 2010, 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Reihe „Medien kompetent nutzen, gestalten und diskutieren“

Die Neuesten Medien:
Bloggen, Twittern, Web 2.0 - wie machen wir uns das zunutze?

Tagesworkshop mit **Sebastian Koch** und **Christoph Nitz**
Muss jeder Twittern, welches soziale Netzwerk hilft meiner Kampagne? Welche Ressourcen brauche ich für das Web 2.0.?
In Zusammenarbeit mit Linker Medienakademie e.V. (LiMA) – Computerplätze sind NICHT vorhanden! Es besteht die Möglichkeit Laptops auszuleihen, mit vorheriger Anmeldung! WLAN ist in den Schulungsräumen vorhanden.
Kosten: 15 Euro (erm. 7,50 Euro) – Anmeldung ist erforderlich
Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Donnerstag, 8. Juli 2010, 20:00 Uhr
Junge Panke

Einführung in die Theorie Judith Butlers

Kritik der Identitätspolitik

Judith Butler ist eine der bedeutendsten Querdenkerinnen feministischer Wissenschaft. Ihre Werke waren richtungsweisend für die Etablierung der „Gender Studies“ an deutschen Hochschulen. An diesem Abend wollen wir uns ihrer Kritik am Identitätskonzept sozialer Bewegungen, speziell des Feminismus, annähern.
Mit euch diskutieren **Raphael Cuadros** und **Katrin Ebert**
Kosten: 1,50 Euro
Ort: Haus der Jugend Bunte Kuh e.V., Bernkasteler Str. 78, 13088 Berlin

---

Freitag, 9. Juli 2010, 13:30 Uhr bis Samstag, 10. Juli 2010
Internationale Konferenz in Berlin

MetropolenPolitik

Praxis - Kritik - Perspektiven

Städte waren und sind Gegenstand und Schauplätze von politischen Auseinandersetzungen und Mobilisierungen. Proteste gegen städtebauliche Großprojekte, Kampagnen gegen Gentrifizierung, Forderungen nach einer sozialen Wohnungspolitik und sozialer Infrastrukturen gehören zum Alltag vieler Metropolen. Soziale Bewegungen und linke Politik mischen sich in Stadtpolitik ein, sind jedoch gegenüber Konzepten unternehmerischer Stadtpolitik oftmals in die Verteidigung des Status quo gezwungen.
Mit der Konferenz sollen die Möglichkeiten, Herausforderungen und Spielräume linker Stadtpolitik in Regierung, Opposition und Bewegung ausgewertet werden. Dabei wird nicht nur mit Akteuren aus London, Istanbul und Wien der Umgang der Stadtpolitik mit zentralen städtischen Problemlagen untersucht werden. Vielmehr sind auch Vertreter städtischer Bewegungen u.a. aus New York, Hamburg und Tel Aviv eingeladen, über erfolgreiche Organisierung, Kampagnen und Politikansätze linker Stadtpolitik zu diskutieren.
Mit dem umfangreichen Workshopangebot knüpfen wir vor dem Hintergrund von Prekarisierung von Arbeits- und Lebensverhältnissen an Debatten an, die auf den internationalen Konferenzen ‘Überleben in den Creative Industries’ und ‘Class in Crisis’ begonnen wurden.
Referenten und Gesprächspartner:
Tom Agnotti, Margit Czenki, Andrej Holm, Michael Edwards, Dov Khenin, Klaus Lederer, Stavros Stavridis, Hilary Wainwright, Rob Robinson und vielen anderen
Weitere Informationen auf www.rosalux.de und http://metropolenpolitik.wordpress.com
Eine Veranstaltung des AK Linke Metropolenpolitik der Hellen Panke e.V. gemeinsam mit der Rosa-Luxemburg-Stiftung, Gesellschaftsanalyse und politische Bildung e.V.
Wir bitten um Anmeldung.
Kosten: 10 Euro
Ort: ExRotaprint, Gottschedstr. 4, 13357 Berlin-Wedding

Sonntag, 11. Juli 2010, 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr
DenkmalTour

Der jüdische Friedhof in Berlin-Weißensee

Einer der größten und interessantesten Friedhöfe in Europa ist der Friedhof in Berlin Weißensee. Die Anlage des Friedhofs sowie die meisten Gebäude gehen auf den Entwurf des Architekten Hugo Licht zurück. Die Gräber sind in 120 Grabfeldern angeordnet. Auf dem über 40 ha großen Friedhof befinden sich etwas 115.000 Gräber. Das Gebäudeensemble am Haupteingang des Friedhofs wie auch die Friedhofsmauer an dieser Stelle sind im Stil der italienischen Neorenaissance aus gelben Ziegeln erbaut.
In der Nähe des später eröffneten zweiten Eingangs gibt es ein Ehrenmal für die jüdischen Gefallenen des Ersten Weltkriegs. Das Grabfeld mit den schlichten Gräbern wurde bereits 1914 angelegt, der monumentale Gedenkstein jedoch erst 1927 eingeweiht.
Referent: **Alfred Etzold**
Leitung: **Michael Popp/Janeta Mileva**
In Zusammenarbeit mit den NaturFreunden Berlin, Ortsgruppe Adelante
Kosten: 1,50 Euro (vorherige Anmeldung nicht erforderlich)
Ort: Eingang Friedhof Berlin-Weißensee, Herbert-Baum-Straße 45, Berlin-Weißensee

---

Sonntag, 18. Juli 2010, 8:30 Uhr bis 17:00 Uhr

„Die Entdeckung der Langsamkeit“

Bustour nach Zollbrücke/Oderbruch mit Besuch des Theaters am Rand

„Die Entdeckung der Langsamkeit“ – eine musikalisch-szenische Lesung im „Theater am Rand“ mit Thomas Rühmann und Tobias Morgenstern. Der Schauspieler Thomas Rühmann liest aus Sten Nadolnys Roman „Die Entdeckung der Langsamkeit“. Der Musiker Tobias Morgenstern kommentiert auf dem Akkordeon. Lieder des Lausitzer Poeten Gerhard Gundermann begleiten John Franklins spannende Reisen auf das Meer der Möglichkeiten.
Führung: **Michaela Klingberg**
Kosten: 25 Euro (inkl. Lunchpaket). Der Eintritt in das Theater (15 Euro) ist in der Gebühr nicht enthalten.
Karten erhalten Sie nur im Vorverkauf über die Geschäftsstelle der Hellen Panke.
Treffpunkt: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Montag, 16. August 2010, 11:00 Uhr bis Donnerstag, 19. August 2010, 16:00 Uhr
Junge Panke

Zwischen Reform und Revolution – politisches Handeln in Widersprüchen

Sommerworkshop

An die Stelle der alten bürgerlichen Gesellschaft mit ihren Klassen und Klassengegensätzen tritt eine Association, worin die freie Entwicklung eines Jeden die Bedingung für die freie Entwicklung Aller ist. (Marx und Engels im Kommunistischen Manifest)
Das Ziel ist klar, umstritten aber ist, welche Wege zu diesem Ziel führen. Deshalb ist die Geschichte der Linken geprägt von Auseinandersetzungen um die konkreten Formen und die Radikalität der in Angriff genommenen gesellschaftlichen Veränderungen. Wie weit kommen wir denn mit dem Parlamentarismus? Mit der Gremienarbeit im AStA, in der SchülerInnen-Vertretung? Wie weit mit der Blockade von Nazi-Aufmärschen, mit der 1.-Mai-Demo in Kreuzberg?

Bitte umblättern!

Für solche Fragen und mögliche Antworten nehmen wir uns vier Tage Zeit. In der Theorie wollen wir einen Bogen von Marx über Luxemburg und Gramsci bis zu neueren Diskussionen über radikale Realpolitik spannen. In praktischen Politik-Analysen wollen wir als Beispiele die aktuelle Weltwirtschaftskrise, Auseinandersetzungen um die Bildungspolitik und neuere Formen antirassistischer/antifaschistischer Politik untersuchen.
Workshop mit **Klaus Lederer** und **Nancy Wagenknecht**
Gemeinsam mit dem JugendbildungsNetzwerk bei der RLS
Altersgrenze 27 Jahre
Kosten: 20 Euro (inkl. Übernachtung und Verpflegung) /Anmeldung erforderlich
Ort: Jugendbildungsstätte Kurt Löwenstein, Freienwalder Chaussee 8-10, 16356 Werftpfuhl

---

Sonnabend, 28. August 2010, 10:00 Uhr bis Sonntag, 29. August 2010
Reihe „Medien kompetent nutzen, gestalten und diskutieren“

Videoaktivismus: Aktionen, Demos und Proteste schnell ins Netz stellen

Zweitägiger Workshop mit **Juri Hälker, Cornelius Brandt** und **Christoph Nitz**
In unserem Workshop beschäftigen wir uns mit Videoproduktionen für das Internet. Nach einer Einführung und der Präsentation von beispielhaften Filmen werden die Teilnehmer den Produktionsprozess von den Dreharbeiten über den Schnitt bis zum Einstellen ihrer Filme im Internet durchspielen. Dabei sollen die Möglichkeiten deutlich werden, die für politisch Aktive in der Nutzung von YouTube und Co. liegen. Ziel ist es, die Teilnehmer zu befähigen, mit ihren in der Regel vorhandenen heimischen PCs schnell und erfolgreich eigene Filme zu erstellen.
Inhalt: Durchführung komplette Video-Produktion, Vorstellung Kamera-, Schnitttechnik, Software. Systeme: Windows XP, Vista, 7 und Mac OSX
Soweit Notebooks und digital Videokameras bzw. digitale Fotoapparate mit Filmfunktion vorhanden sind, werden die Teilnehmer gebeten diese mitzubringen.
Für Videointeressenten mit ersten Erfahrungen.
Juri Hälker, Jg. 1966, Dozent an der Uni Duisburg-Essen, als Fernsehjournalist u.a. für den WDR und RTL gearbeitet und in der gewerkschaftlichen und politischen Bildungsarbeit tätig.
Cornelius Brandt, Jahrgang 1980. Student der Sozialwissenschaften an der Uni Duisburg-Essen, dort aktiv bei ver.di Campus. Entwickelt und betreut gewerkschaftliche Internetpräsenzen, produziert Videoclips, in der gewerkschaftlichen Bildungsarbeit tätig.
Christoph Nitz, 1964 in Tübingen geboren, Kommunikationswissenschaftler. Mitarbeit bei vielen alternativen Medienprojekten wie Radio Dreyeckland und der Stadtzeitung ZET in Freiburg. Seit 1998 Redakteur bei der Tageszeitung "Neues Deutschland". Freiberuflicher Dozent und Mitinitiator der Linken Medienakademie, Geschäftsführer von Linke Medienakademie (LiMA) e.V.
In Zusammenarbeit mit Linker Medienakademie e.V. – Computerplätze sind NICHT vorhanden! Es besteht die Möglichkeit Laptops auszuleihen, mit vorheriger Anmeldung! WLAN ist in den Schulungsräumen vorhanden.
Kosten: 30 Euro (erm. 15 Euro) – Anmeldung zur Teilnahme am Workshop erforderlich
Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Workshops der Jungen Panke
im Rahmen der 7. Ferienuniversität Kritische Psychologie (24. bis 28.08.)
Ort: FU Berlin, Habelschwerdter Allee 45, 14195 Berlin
Kosten jeweils 2,50 Euro

Sonnabend, 28. August 2010, 10:00 Uhr

Bildung – Lernen – Emanzipation

Im ersten Workshop wollen wir Entwicklungsmöglichkeiten und -behinderungen von Menschen im Zusammenhang mit gesellschaftlichen Verhältnissen analysieren und die Überwindbarkeit von Beschränkungen denkbar machen. Perspektive ist „alle Verhältnisse umzuwerfen, in denen der Mensch ein erniedrigtes, ein geknechtetes, ein verlassenes, ein verächtliches Wesen ist“ (Marx). Der Halbtagsworkshop stellt Begriffe und Fragestellungen vor, um die Diskussion zu eröffnen, die am Nachmittag fortgesetzt wird.
Workshopleitung: **Prof. Dr. Morus Markard, Janek Niggemann**

Sonnabend, 28. August 2010, 14:30 Uhr

Implizite Herrschaftstechnologien.

Zur Kritik von Methoden im Kontext der Bildungsarbeit

Sehr verbreitet ist in der Bildungsarbeit der Einsatz so genannter „Methoden“ (d.h. von Gruppen-Interaktionen, meist in der Form von Spielen, Simulations-Übungen oder Modell-Situationen mit feststehenden Handlungsanweisungen), mit denen Lernziele erreicht werden sollen. In diesem Halbtagsworkshop wollen wir an Beispielen untersuchen, welche Annahmen einzelnen Methoden zugrunde liegen, mit welchen Verkürzungen sie arbeiten und wie dadurch adäquate Selbsterkenntnis und Gesellschaftsanalyse eingeschränkt werden. Ziel ist nicht, methoden-basiertes Arbeiten generell abzulehnen, sondern den Einsatz der Methoden jeweils sorgfältig abzuwägen.
Workshopleitung: **Anna Bandt, Janek Niggemann**

Junge-Panke-Veranstaltungen sind Teil des JugendbildungsNetzwerks bei der RLS.

Neuerscheinungen in der Reihe ***Pankower Vorträge***

Heft 145
Erinnerungen an den 8. Mai 1945
Internationale Konferenz aus Anlass des 65. Jahrestages der Befreiung
Mit Beiträgen von Stefan Doernberg, Tatjana Timofeeva und Günter Agde

Heft 146
Hubert Laitko
Denkwege aus der Konformität
Bausteine zu Robert Havemanns intellektueller Biographie in den 1950er und frühen 1960er Jahren

Heft 147
Dieter Schiller
Alternative zum bürgerlichen Literaturbetrieb?
Rückblicke auf die proletarisch-revolutionäre Literatur der 20er/30er Jahre in Deutschland

Hefte sind erhältlich in der Geschäftsstelle der "Hellen Panke", 3 Euro plus Versand

Vorschau auf drei Konferenzen im September 2010:

Russische Geschichte im Zeitalter der Extreme. Rückblick und Ausblick

10. Ständiges Kolloquium zur historischen Sozialismus- und Kommunismusforschung

Datum: **Freitag, 17. September, 18 Uhr bis Sonnabend, 18. September 2010**
Ort: **Museum Karlshorst, Zwieseler Str. 4, 10318 Berlin**

Historiker und Verleger aus Russland geben Auskunft über den aktuellen Forschungsstand auf dem Gebiet der neueren russischen Geschichte, neue Publikationsprojekte und die Geschichtspolitik der Regierung der Russischen Föderation. Neben der Vorstellung neuer Forschungsergebnisse und der Geschichtsdiskussion in den letzten 10 Jahren durch die als Hochschullehrer in Russland tätigen Historiker kommen Verleger zu Wort, in deren Verlagen wissenschaftliche Dokumenteneditionen und populärwissenschaftliche Schriftenreihen erschienen sind. Von russischer Seite nehmen teil: Prof. Wladimir Chaustow, Andrej Sorokin, Tatjana Filippova, Prof. Alexander Vatlin.

Teilnahmebeitrag: 1,50 Euro (Fr.) 5 Euro (Sa., inkl. Mittagessen) – Anmeldung erforderlich

---

Vom Erbe des deutschen Realismus des 19. Jahrhunderts

Tagung zum 200. Geburtstag von Fritz Reuter und 100. Todestag von Wilhelm Raabe

Veranstaltet in Verbindung mit der Fritz Reuter Gesellschaft e.V. mit Sitz in Neubrandenburg

Datum: **Freitag, 24. September 2010, 10–17 Uhr**
Ort: **Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin**

Im November 2010 bieten zwei Gedenktage Anlass, über Schriftsteller nachzudenken, die auf ihre Weise die Gedanken der Revolution und der Demokratie im 19. Jahrhundert stark gefördert haben. Das schriftstellerische Erbe beider Autoren, Reuters wie Raabes, zählt in Deutschland zum Grundstock des literarischen Realismus. Neben den Jubilaren des Jahres 2010 gilt unsere Aufmerksamkeit vor allem Theodor Fontane, Marie von Ebner-Eschenbach und Gottfried Keller.
Zu den Referenten, die wir zur Tagung begrüßen werden, gehören bedeutende Literaturwissenschaftler wie Heidi und Dr. Wolfgang Beutin (Stormarn), Dr. Gerhard Wagner (Berlin), Prof. Dr. Jost Hermand (USA), Dr. Christian Bunners (Berlin), Hartwig Suhrbier (Frechen), Prof. Dr. Thomas Höhle (Magdeburg), Klaus-Peter Möller (Potsdam) und Jürgen Schneider (Hamburg).

Teilnahmebeitrag: 5 Euro (inkl. Mittagessen) – Anmeldung erforderlich

---

Krise, Kommune, Commons – Strategien der Transformation

Gemeinsam mit dem Bund demokratischer Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler (BdWi)

Datum: **Tagung vom 22. bis 26. September 2010**
Ort: **Jugendbildungsstätte Werftpfuhl**

Mit der absehbaren Verarmung der Kommunen, Privatisierungen und Gebührenerhöhungen und dem Einfrieren von staatlichen Leistungen und „freiwilligen Staatsaufgaben“ werden die Kommunen und „das Öffentliche“ wichtige Orte von Auseinandersetzung. Zu fragen ist nach Konzepten linker Politik und Transformation, nach theoretischen Konzepten und Auswertungen von Erfahrungen von Strategien der Vergesellschaftung, von Gemeineigentum und demokratischer Kontrolle.
Es referieren: Sabine Nuss, Thomas Sablowski, Bernd Röttger, Alex Demirovic, Christina Kaindl (Ltg.), Ralf Hofrogge, Thomas Gerog und andere.

Teilnahmebeitrag: 50 Euro inklusive Unterbringung/Vollverpflegung – Anmeldung erforderlich

Näheres zu den Tagungen, zu Anliegen und Zielstellung, zu den Themen der Referenten und zu den genauen Zeiten finden Sie unter **www.helle-panke.de** und im Septemberprogramm